

Scotland | UK



Tag	Seite
01 Ankunft	002
Britische Autobahn	
02 Lake Distric National Park	010
Enge Strassen und Eulen	
03 Nach Schottland	024
New Lanark, Bootsaufzug und Strirling Castle	
04 Trossachs National Park	036
Etwas Nieselig, erste Hutbedeckung	
05 Zum Highlander Schloss	048
Glencore, Glenfinnan, Highlander Schloss	
06 Durch die Highlands	076
Einfach etwas rumfahren	
07 Inverness	094
Mal wieder ein paar Sonnige Minuten	
08 Der schönste See Schottlands	108
Lake Affric	
09 Durch Cairngorms	122
Wo ein Eichhörnchen ein Highlight ist	
10 Blair Castle	132
Die einzige legale Privatarmee	
11 Etwas entspannen	142
Kein Bock	
12 Nach Edinburgh	148
Zwei Schlösser, Stahlbrücke und Hügel	
13 Edinburgh	162
City	
14 Zurück nach England	178
Küstenwanderung, Harry Potter, Limes	
15 Die erste Klosterruine	198
Fountains Abbey	
16 Die längste Wanderstrecke	206
Malham Walk	
17 Zurück nach Stansted	224
Noch zwei Schlösser ToGo	



01 Stansted > Grasmere
450 km

Abendspaziergang

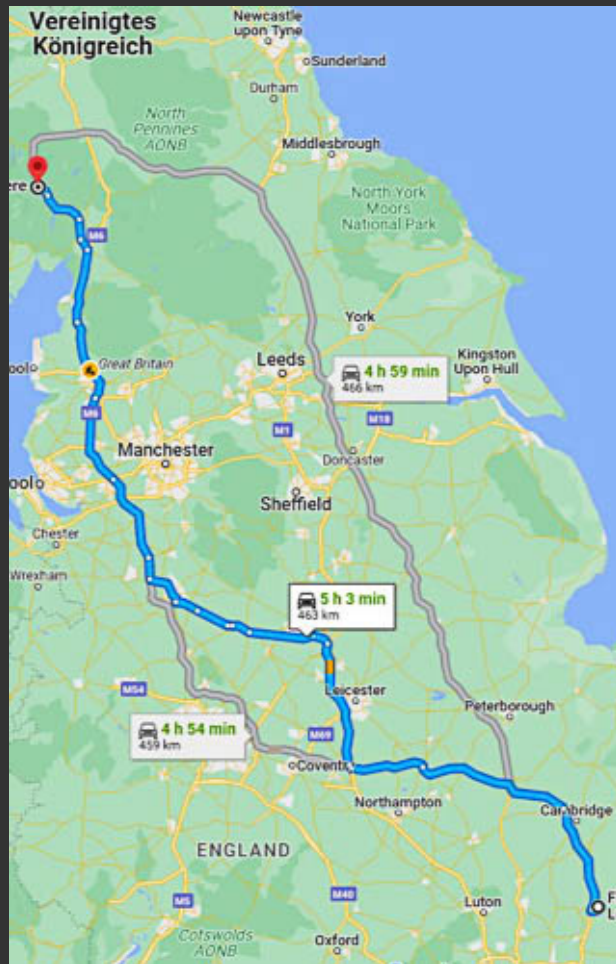
Mein erstes Mal Ryan Air und es war so, wie man über "erste Male" sagt. Mietwagen erstmal ein Upgrade auf eine Automatik genommen (Fahrt nie auf der linken Seite und nehmt ne Schaltung, ihr werdet keinen schönen Urlaub haben), da das Automatik Auto online zu buchen, deutlich teurer wäre.

Im Autoradio und auch auf den Autobahnen war Panik, weil es das erste Mal in UK die 40 Grad Grenze erreichen sollte. Englische Autobahnen sind übel. Ich musste erstmal in den Norden kommen. Bei der Ankunft gleich der erste Schreck: Mein scheiss Samsung

Handy packte irgendwas mit dem GPS nicht, wodurch ich es nicht zum Navigieren nutzen konnte. Zum Glück hatte mein Mietwagen ein eingebautes Navi. Ohne das wäre ich aufgeschmissen gewesen, da ich nicht noch allein neben dem Fahren Karten hätte lesen können. Und hier war echt nichts gut ausgeschrieben. Liverpool und auch Manchester waren erst 2 Ausfahrten vorher ausgeschrieben. Aber ich hatte eh keine Zeit bei den Beatles vorbei zu schauen.

Hebt niemals Geld an Automaten an Raststätten ab. Da kommt zwar was von Gebühr, ok 5 €, aber die Penner buchen dann 10% mehr ab und behalten die 10%. Die Bank kann dann nix machen, weil es ja keine Gebühr ist, die extra ausgewiesen wird. Ich hatte zum Glück ne Barcelys Karte, da kamen dann auch Banken, wo man abheben konnte. Aber man kann normalerweise überall mit Kreditkarte zahlen.

Abends gabs dann noch einen kleinen Spaziergang mit anschließendem Indisch im Biergarten.













Lake View House

Lake View Drive, Grasmere, Grasmere, LA22 9TD

160 €/Nacht





02 Grasmere
180 km

Lake District National Park, Muncaster Castle

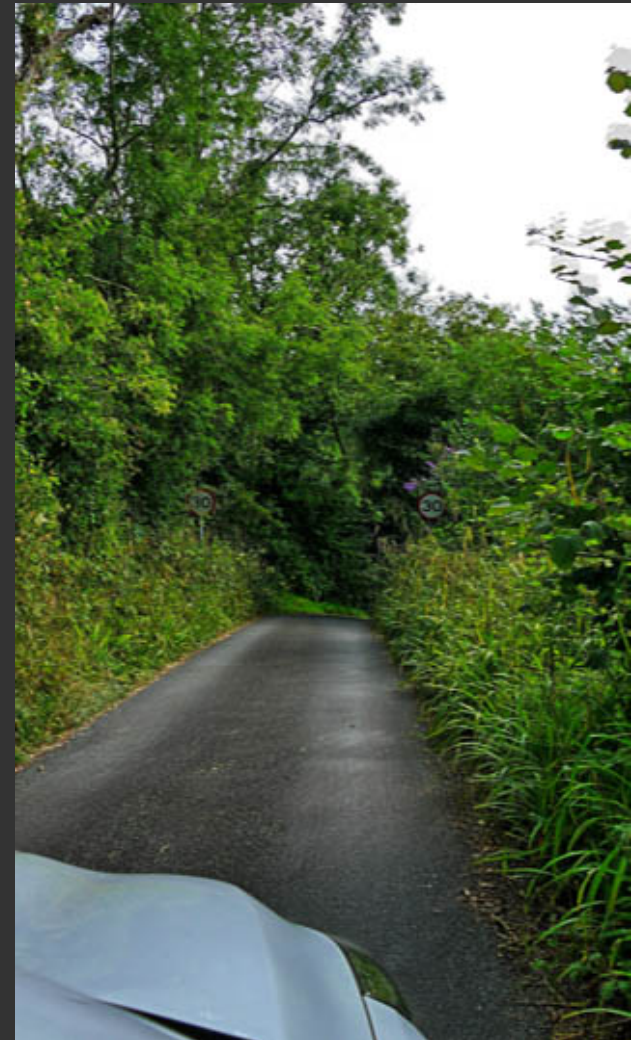
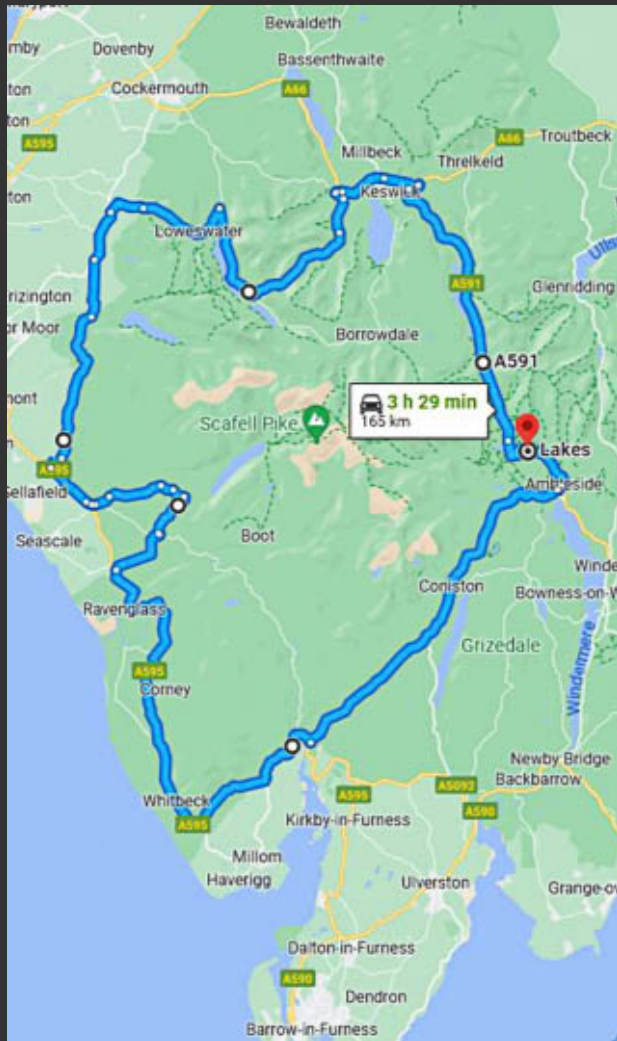
Als erster Stopp mit dem Auto zu einem Aussichtspunkt den Berg am See hochgefahren. Dabei ist zu sagen, dass die Strassen hier meist so schmal sind, dass nur ein Auto drauf passt. Auf dem Weg musste ich über eine mittelalterliche Brücke fahren, wobei das Auto gerade so drüber gepasst hatte. Der Schock dann am Parkplatz, als ich wieder einsteigen und starten wollte. Das Auto sprang nicht an. Hab es x mal versucht, bin dann ausgestiegen, habs abgeschlossen und wieder an gemacht. Dann gings glücklicher weise. Das kommt davon, wenn man nur noch die blöden Startbuttons hat.

Was etwas schade war, dass man fast nirgends halten konnte, weil immer links und rechts der Strassen Zäune oder Mauern sind. Dadurch musste ich lernen, aus dem fahrenden Auto Fotos zu machen. Ich wollte eigentlich an dem Buttermere See ein bestimmtes Foto machen, jedoch keine Chance zu halten. Man hätte recht viel laufen müssen vom nächst gelegen Parkplatz, und Zeit hatte ich an dem Tag nicht.

Mittags dann eine Eulenshow im Castle. Wollte eigentlich nur kurz ein Klo. War eine recht schöne Anlage und zum Glück nicht so voll. Ein Schloss gabs natürlich auch.

Es waren nicht so viele Kilometer, allerdings in Summe mindestens 4 Stunden für die Gesamtstrecke, da man meist nur 50 km/h fahren kann und auch mit dem Gegenverkehr höllisch aufpassen muss, denn der Briten bremsen nicht, egal wie eng die Strasse ist.

Einmal musste ich abbrechen, da der Weg zu eng und zugewuchert war, so dass immer die Abstandsmesser gepiept haben. War schade, wäre ein etwas einsamerer See gewesen.





























03 Grasmere > Balfron Station
300 km

Castlerigg Stone Circle, New Lanark, Falkirk Wheel, Stirling Castle

Auf gehts nach Schottland. Erster Stopp um 7:30 am kleinen Stone Henge. War sehr schön mit den umgebenden Bergen. Hier in dem Nationalpark gibts wohl mehrere solcher Steinkreise.

New Lanark ist UNSECO Weltkulturerbe. Es ist eine kleine Stadt in sich, die im Zuge der Industrialisierung entstanden ist. Direkt am Fluss große Spinnereien, eigene Schule, Unterkünfte.....
Ich kam Pünktlich gegen 10:30. Es war extrem wenig los, so dass ich mehr oder weniger alleine war.



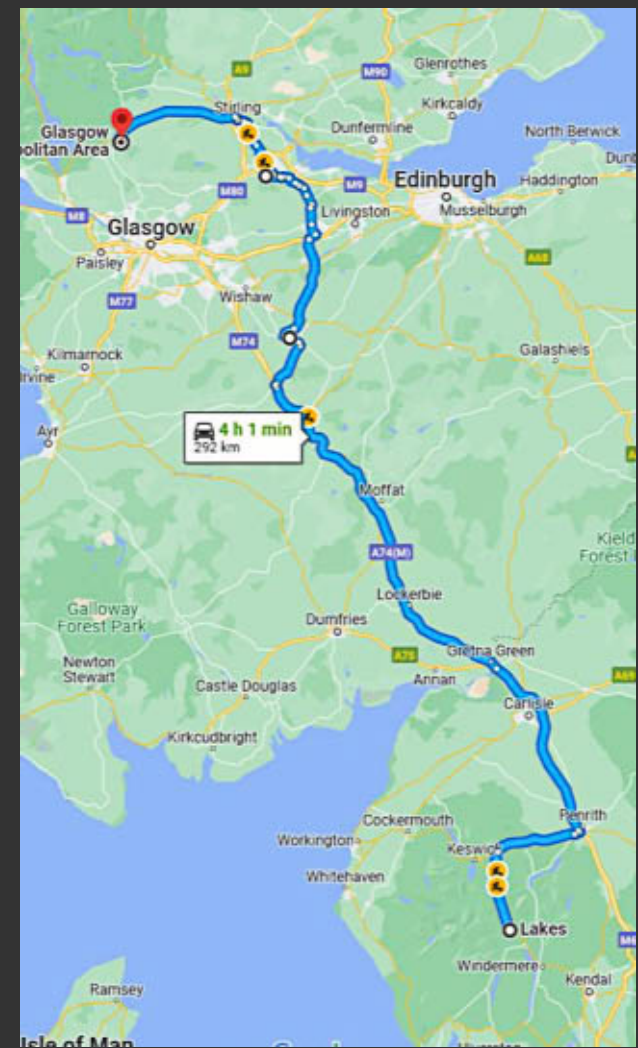
Essenstechnisch leider entsprechend nix los, so dass ich um 12:30 weiter gefahren bin. Unterwegs im Lidl dann die Vorräte aufgefüllt.

Von da aus waren es dann noch 2 Stunden bis zum Aufzug für Boote. Ohne das Navi wäre ich extrem aufgeschmissen gewesen, nachdem hier nichts wirklich gut ausgeschrieben ist.

Lustige Konstruktion. Allerdings hatte ich keine Zeit da ne Tour zu machen. Man wäre unten eingestiegen, mit dem Aufzug hoch, ein Stück gefahren und wieder runter. Die Tour hätte ca. 1 Stunde gedauert, aber keine Zeit.

Anschließend gings nach Stirling zur Burg. Ich glaube hier ist Mel Gibson in Braveheart zum Schluss erlegt worden. Zumindest gibt es ein William Wallace Denkmal außerhalb der Stadt. Keine Zeit für rumgelaufe, also mit dem Auto durch die Altstadt bis zum Castle hoch und auch glücklicherweise was auf dem kleinen Parkplatz vor dem Eingang bekommen.

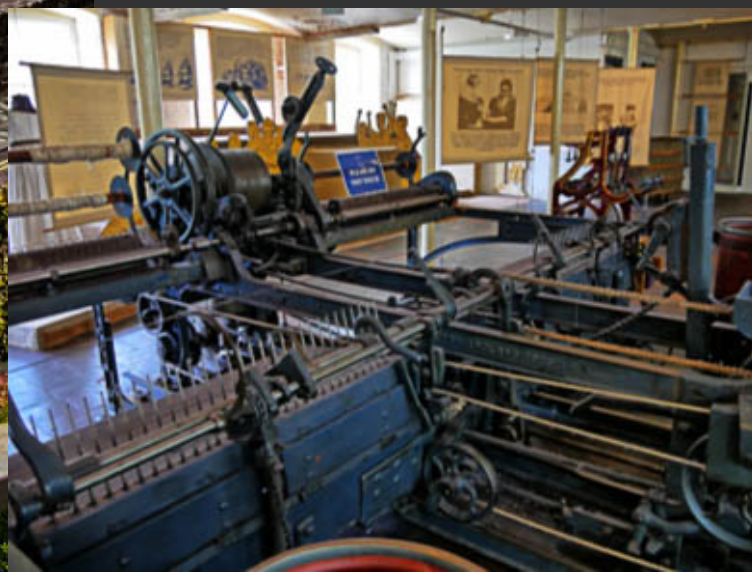
Kurz vor 17 Uhr war ich dann an der





















Dunroamin Lodges

Indians Road Balfron Station, Drymen, G63 0QN

200 €/Nacht





04 **Balfron Station**
150 km

Trossachs National Park, Loch Voil, Grab von Rob Roy , Bracklin Falls, Callander

Heute etwas entspannter, da sich wieder Schottisches Wetter einstellte. Gegen 9:30 ging's los durch den Trossachs National Park. Leichter Nieselregen. Der erste See mit Fährfahrt lohnte sich nicht, da alles in den Wolken lag. Auch Wandern war nichts, da man mit Regenjacke eher von innen nass gewesen wäre. Hätte 2-3 Wanderrouten parat gehabt.

Bin dann nur zum nördlichen See gefahren, an dessen Anfang sich das Grab von Rob Roy befand. Den See lang zu fahren, war eine etwas gemächliche Fahrt, da die Straße

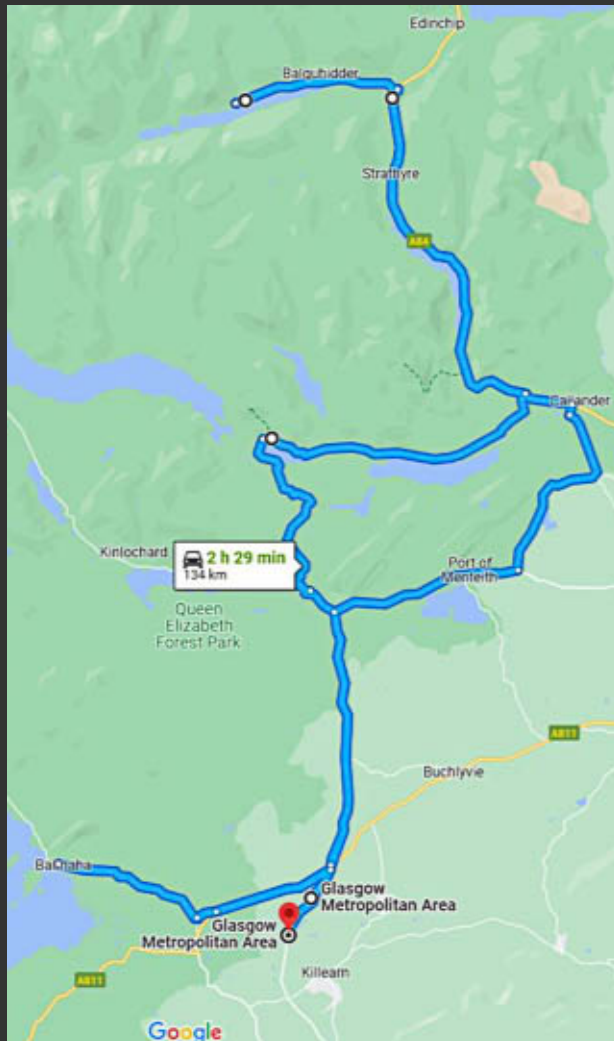
wirklich nur 1 Auto breit war. Und sobald Gegenverkehr kam, gabs erstmal die Suche nach einer Möglichkeit in beide Richtungen wo man aneinander vorbei kommt.

Vor der Mittagspause dann noch oberhalb des Dorfes zum Wasserfall. Die Brücke drüber war nicht mehr existent, was etwas schade war.

Im Dorf dann erstmal eine wohlverdiente Pizza, Fish & Chips würde ich überall anders auch bekommen. In einem der vielen Touriläden dann die klassische Mütze mit Blende zum runterklappen für die Ohren. Die beste Anschaffung für das nieselige Wetter hier. Die Mütze war im Dauereinsatz :-)

Gegen 16:00 Uhr bin ich dann noch zum Loch Lomond gefahren, in der Hoffnung, den einen Wanderweg zu machen. Aber leider auch hier alles in den Wolken, so dass die Aussicht gleich 0 gewesen wäre.

Bin dann zur Deluxe Unterkunft zurück und hab lieber was gekocht und auf meiner Terrasse gegessen.

























05 **Balfron Station > Erbusaig**
340 km

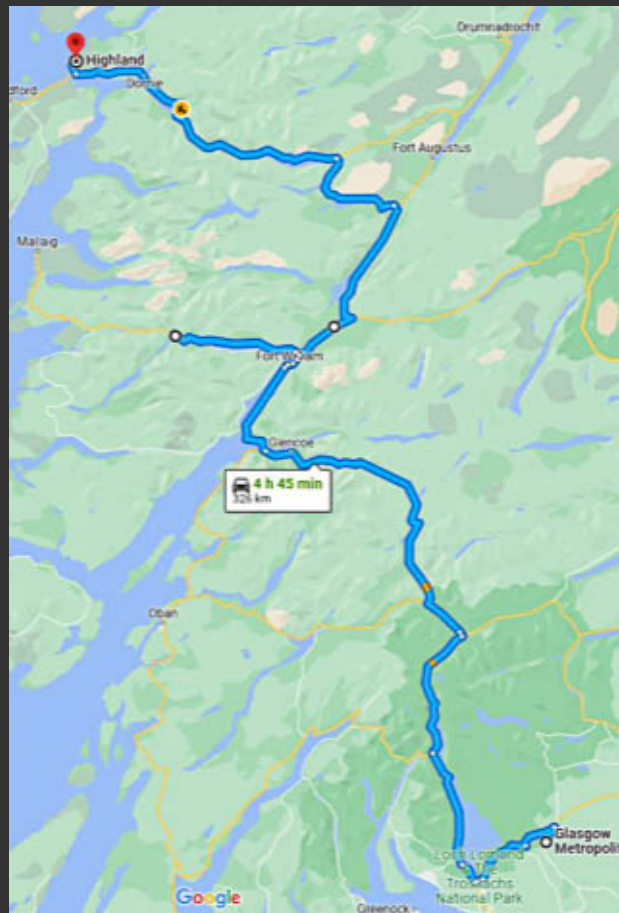
Loch Lochmond, Falls of Falloch, Loch Ba , James Bond Skyfall Road, Three Sisters, Glenfinnan Viaduct
Fort William, Eilean Donan Castle

Heute Streckentechnisch nicht die weiteste Entfernung, aber mit Abstand der Tag mit dem meisten Sightseeing Programm. Früh um 7:00 Aufbruch nach Norden. Der See war leider noch in Wolken verhangen.

9:00 erster kleiner Stopp an einem Wasserfall.

10:00 dann Durchfahrt durch ein See/Moorgebiet. Superschön mit den tiefliegenden Wolken.

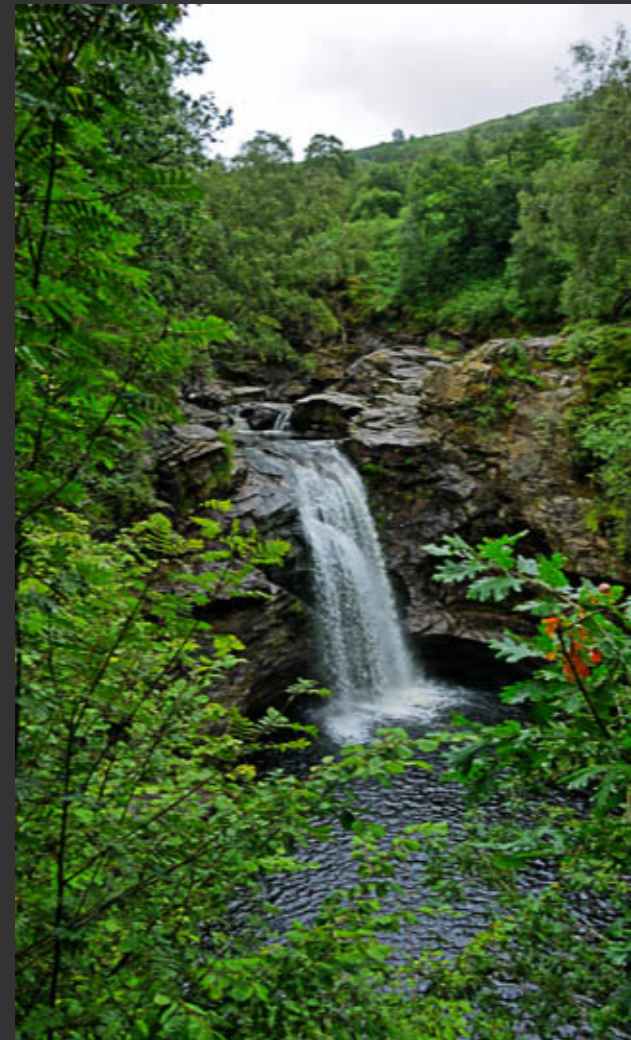
10:30 dann Abstecher auf die James Bond Skyfall Strasse. Auch hier wieder nur eine 1 Autostrasse mit Ausweichbuchten alle 250-500 m.



Um 11:00 dann die schönste Landschaft auf der Tour. Die Three Sisters bei Glencore. Hier wurde es dann schon deutlich voller mit Touristen. Wobei ich mich schon gewundert habe, weil es ja eigentlich nur die 1 Strasse gibt, die ich gekommen bin.

12:30 dann ein Harry Potter Highlight. Die Eisenbahnbrücke aus Teil 3, wo die mit dem Auto nach Hogwarts geflogen sind. Von unten schaut die Brücke nicht so spektakulär aus, man muss da dann schon seitlich hochlaufen um die phantastische Einbindung in die Landschaft zu sehen. Zurück am Parkplatz ein leckeres Pulled Pork Sandwich. Und wenn man schon mal da ist, noch auf den Aussichtspunkt und vor zum See. Da war gerade eine schottische Hochzeit und ein Dudelsack hat am Monument anlässlich gespielt. Mehr Schottland geht glaube ich nicht. Dudelsackmusik, der tolle See, das Wetter...

Durch eine unberührte Landschaft Richtung Isle of Sky zum Highlanderschloss, das ich dann gegen 17:00 erreicht habe. Wenig Besucher, da das Schloss schon zu hatte.





















































Tingle Creek

Erbusaig, Kyle of Lochalsh, IV40 8BB

180 €/Nacht





06 Erbusaig > Cannich
230 km

Highlands, Corrieshalloch Gorge, Rogie Falls

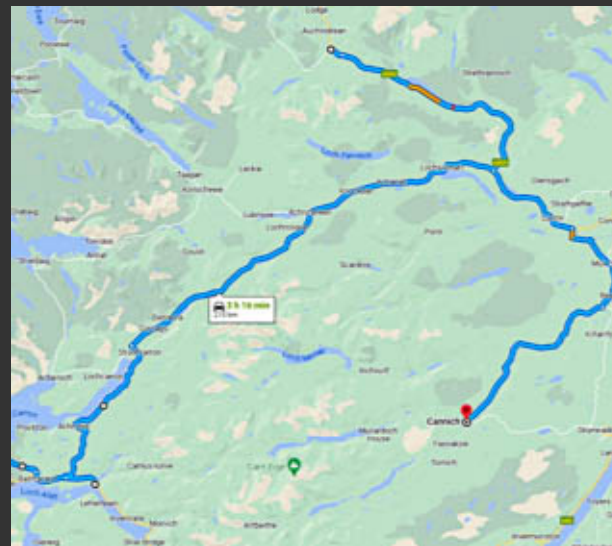
Wetter heute, wie immer in Schottland, Wolken und leichter Nieselregen. Aber so, dass es für eine Regenjacke fast zu wenig ist. Nach dem Aufstehen natürlich erst noch mal zum Highlander Schloss. Ich wollte schon weiter fahren, da sah ich ein kleines Schild "View Point Castle" drauf. Das war mir am Vortag ganz entgangen. Superschön von da oben, man sieht das doofe Kassenhäuschen nicht, das visuell einfach nicht hinpasst.

Danach ging es gemütlich durch die Highlands Richtung Inverness. Zwischendrin dann etwas Panik, weil sich die blöden

Rückspiegel nicht ausklappen lassen. Irgendwann habe ich dann entdeckt, dass an der Tür ein Knopf war, mit dem man die einklappen kann. Keine Ahnung wozu das gut sein soll....

Ich bin dann noch soweit wie es geht nach Norden gefahren. Eine kleine Wanderung an einer Hängebrücke und wieder Richtung Inverness. Kurz vor dem Loch Ness dann noch 1 h für eine Wanderung zu den Rogie Falls.

Danach wollte ich noch in einem kleinen Städtchen was Mittagessen. Dumm nur, dass Sonntag war und alles zu hatte. Bis auf einen Monstersupermarkt, der aber knalle voll war. Dann entspannt Richtung meiner Unterkunft in Cannich, einem Kaff im Nirgendwo kurz vor einem der schönsten Seen in Schottland. Die Unterkunft war etwas enttäuschend, da die Innenverkleidung mit OSB einfach nur häßlich und ungemütlich war. Auch das Kochen war nicht wirklich möglich, da die Induktionsplatten einfach keine Leistung her brachten. Aber was tut man nicht alles um nicht so weit von dem See weg zu sein.





















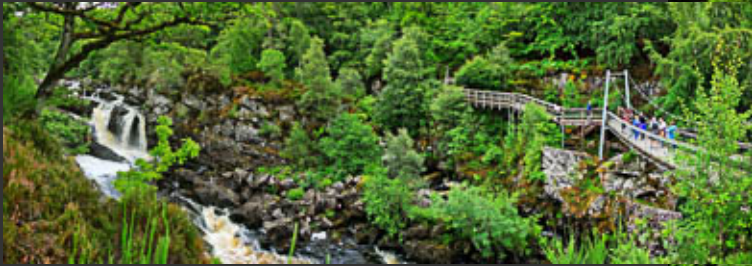












Caledonian Glamping

A831, Cannich, IV4 7LT

100 €/Nacht





07 Cannich
200 km

Loch Ness Museum, Cawdor Castle, Fort George , Inverness

Heute etwas ausschlafen, da die Nessi Ausstellung erst gegen 10 Uhr aufmachte. War ganz nett gemacht, vom ersten Fakefoto, das lediglich einen Schattenwurf mit komischen Wellen darstellte, bis zu den wissenschaftlichen Forschungen. Dabei wurde festgestellt, dass immer eine Art Planktonwelle durch den See läuft, die am Radar wie Nessie aussieht. Weiter Richtung Inverness geht es am Loch Ness mit 60 kmh entlang, da es so kurvig ist. Durch Inverness durch zum Schloss. Ich war etwas verwirrt, weils es da so voll war und lauter nervige Deutsche waren.

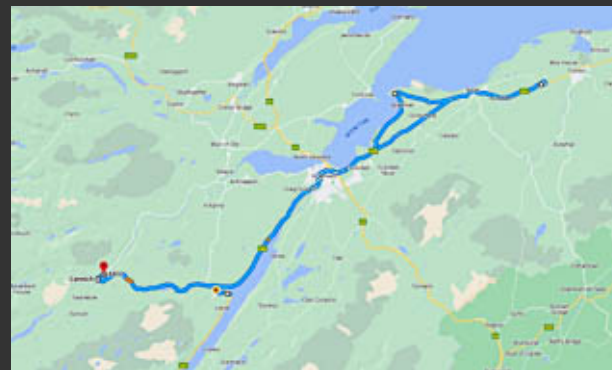


Die Kreuzfahrtboote karren die da hin. War ganz nett und ich hab mir dann mein Essen in der schlosseigenen Kantine geschnappt und im Innenhof gegessen. Selbst die einheimische Kellnerin war beeindruckt, dass ich als Nicht Schotte beim Nieselregen draussen gegessen habe.

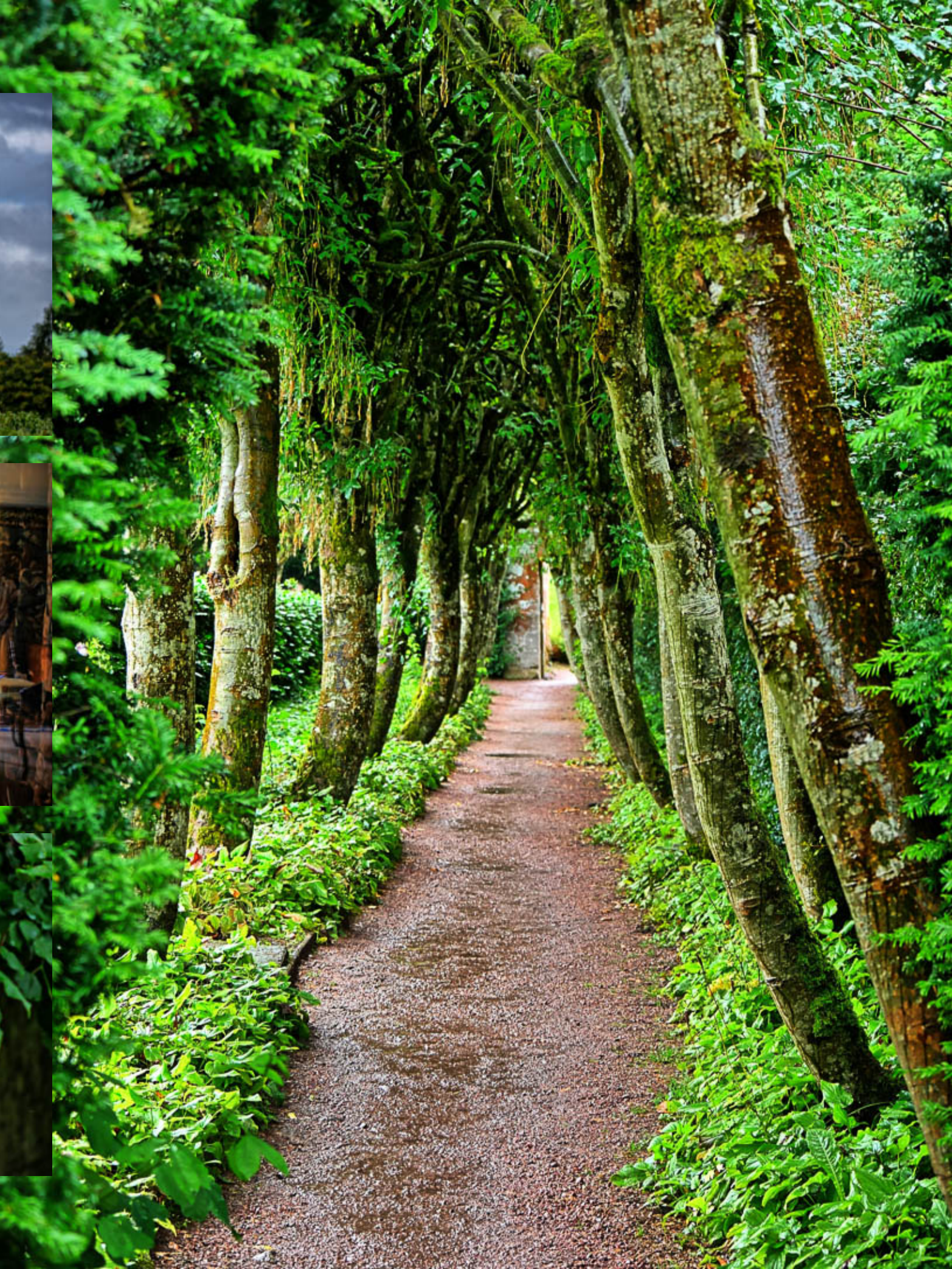
Nach dem Schloss fuhr ich Richtung blauen Himmel, der über dem Fort Williams war. Also gut, das Wetter hatte entschieden. Das Fort war schon recht beeindruckend und vor allem riesig. Man hat sich am Eingang den virtuellen Guide herunter geladen und konnte so sich beim Laufen was erzählen lassen. Delphine hab ich allerdings nicht sehen können.

Gegen 17 Uhr war ich dann in Inverness. Ganz nettes Städtchen. Hier war ich dann erstmal im Klamottenladen für den Highlander mit Stil. Nen Kilt hab ich nicht probiert, da die recht teuer sind. Dafür gabs ne schöne Karohose.

Aber der Tag is ja noch lang und am Rückweg hab ich mir noch die Burganlage gegen 19:45 am Loch Ness angesehen (war bis 20:30 auf).





























08
50 km

Cannich

Loch Affric

Der heutige Tag war sehr durchwachsen vorher gesagt. Zu fahren bis zum Anfang des Sees waren es nur 15-20 Minuten. Es sollte einer der schönsten Seen Schottlands sein. Erster Haltepunkt war der Aussichtspunkt am Berg auf den See. Es ging 25 Minuten nur den Berg hoch. Ich war alleine unterwegs, nachdem der See schon recht ab vom Schuss war.

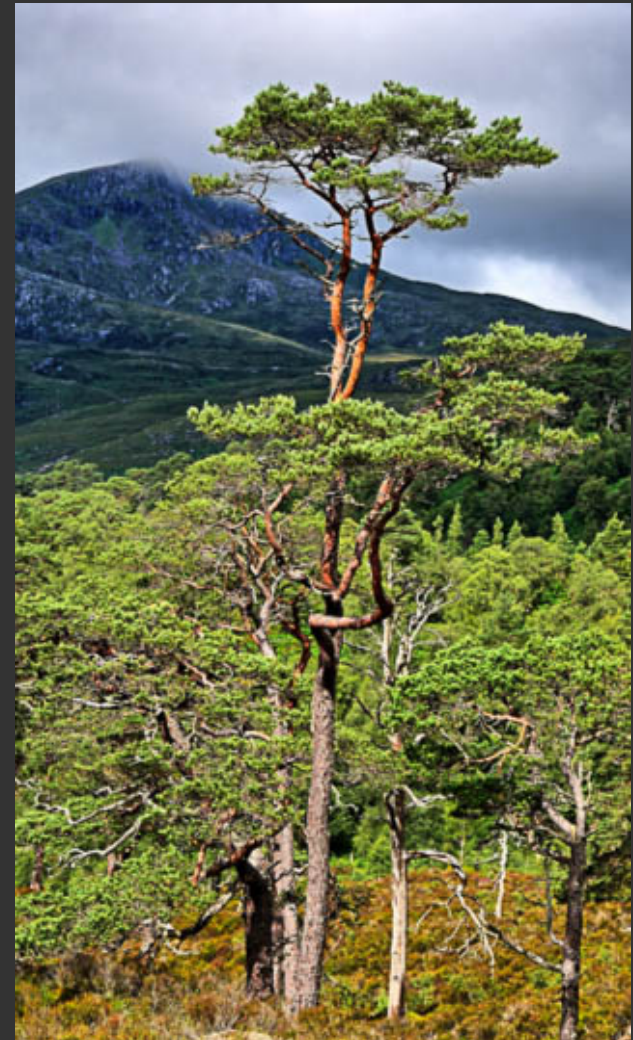
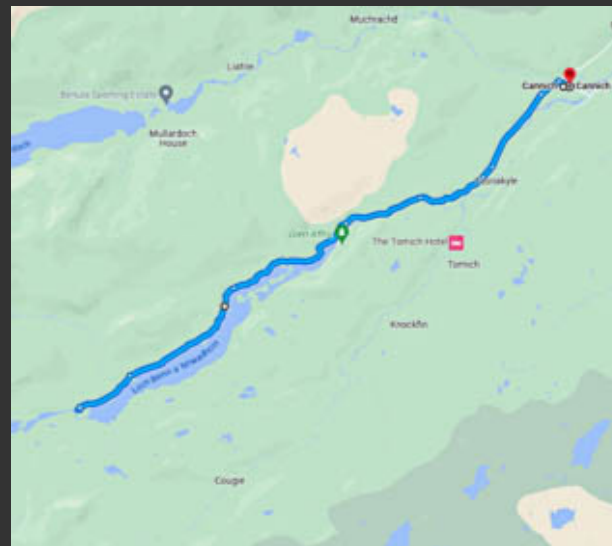
Am Aussichtspunkt war ich fast 45 Minuten. Die Wolkenstimmung hat sich minütlich verändert und ich habe dann auch noch einen Regenbogen bekommen. Hat nur noch das Einhorn gefehlt, das um die Ecke kommt.



Gegen 10 Uhr bin ich dann weiter den See entlang gefahren. Etwas blöd war, dass die überall wollten, dass man fürs Parken zahlt. Geht aber nicht mit Karte sondern nur Cash. Allerdings hatte ich nicht viel dabei und der erste Automat hat dann gleich mal den Geist aufgegeben nachdem man Geld reingeworfen hat.....

Um 10:45 war ich dann am Endpunkt, an dem man einen super Ausblick hat. Der See, der zwischen den Hügeln eingebettet ist. Um 11:15 dann 45 Minuten den einzigen kleinen Rundwanderweg gelaufen, den es hier gab. Der See heißt ja Loch Affric, keine Ahnung ob da Afrika drin steckt, aber wenn man sich die Bäume auf dem Rundweg angesehen hat, assoziiert man die etwas gackeligen Bäume eher mit der afrikanischen Steppe als dem Hochland hier im Norden.

Ab Mittags hab ich dann nicht wirklich noch was gemacht.





























09
260 km

Cannich > Pitlochry

Culloden Battlefield, Loch Garten Nature Center, Cairngorms National park

Morgens bin ich zu dem Schlachtfeld hinter Inverness gefahren, da das so groß ausgeschrieben war (dann wirds schon wichtig sein). Ankunft 10:00. Im Endeffekt gings da um den letzten großen Aufstand der Schotten gegen die Engländer. Es war alles minutiös beschrieben, wo ich um die Uhrzeit aber nicht aufnahmefähig war und auch keine Zeit hatte. Man konnte dann auf der Außenanlage etwas auf dem Schlachtfeld rumlaufen, aber im Endeffekt eine Wiese.

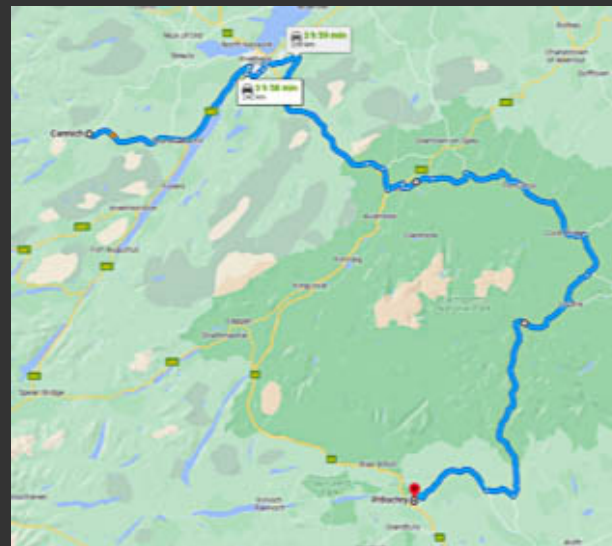


Am Anfang des Nationalparks bin ich zu einer Vogelbeobachtungsstation gefahren. Da waren wohl Adler, die gebrütet haben. Als Highlight waren da echt so Vögel wie Spatzen und Meisen, weil die dort sowas wohl kaum mehr haben. Es gab auch überall Warnschilder, mit "vorsicht Eichhörnchen", weil die hier auch kaum noch existieren....

Ich bin dann durch den Nationalpark gefahren. war sehr schön, runde Hügel mit Heidekraut, keine Bäume und Sträucher. Ich kam sogar an einem Sessellift vorbei, also muss es da wohl im Winter etwas Schnee geben.

Unterwegs wie immer leckeres Fish&Chips.

Gegen 17:40 war ich dann an der superschönen Unterkunft mit einem riesen großen Zimmer.

















Claymore Guest House

162 Atholl Road,, Pitlochry, PH16 5AR

170 €/Nacht





10
70 km

Pitlochry

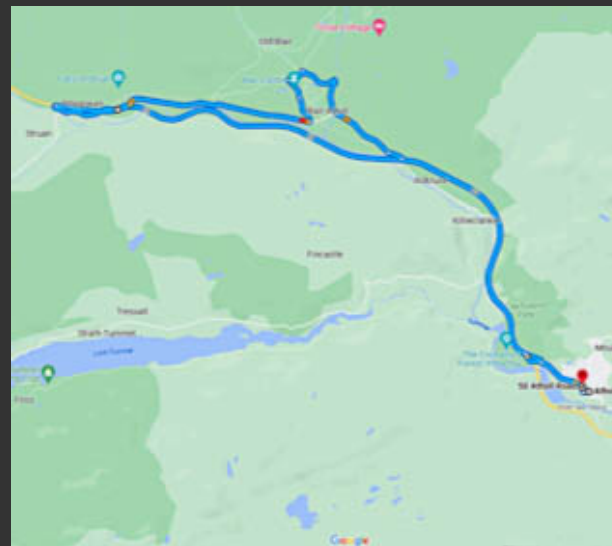
Distillery Walk, Blair Castle, Falls of Bruar

Morgens nach dem Aufstehen erstmal eine kleine Wanderung durchs Dorf über die Fischtreppen hin bis zur Whiskybrennerei. Hat schon recht streng gerochen. Ich hab nur die kleinste Flasche für Sabine daheim zum Testen mitgenommen. Weiter gings zum Wasserfall, hoch auf den Hügel und durchs Dorf zurück zur Unterkunft. Mittags erstmal Shopping im Outdoorladen. neongelbe Jacke und Mütze fürs Fahrradfahren günstig erstanden. Dann eine Indische Stärkung in der Sonne an der Unterkunft.



Um 16:00 war ich dann am Blair Castle. Schönes Schlösschen, wobei man den Eingangssaal nicht fotografieren darf. Hab ich nicht gewusst, deswegen gibts hier ein Foto, weil die Dame zu langsam war, die auf mich zugespartet kam :-). Man konnte sich hier die Führung einfach als Webseite ziehen, so dass man das dann in Ruhe selbst anhören konnte.

Im Anschluss bin ich noch etwas weiter gefahren zu ner Shopping Mall für den Baron und die Baronesse. Die hatte schon zu, aber dahinter gings zu Wasserfällen. Beim Hochlaufen gabs einen linken und einen rechten Weg. Ich hab den linken genommen, der sich dann im Nachhinein als der etwas ungünstigere heraus stellte, da er extrem schmal und unwegsam war. Dabei konnte ich jedoch sehen, dass sich eine Regenfront näherte, was mich zu einer schnelleren Gangart bewegte. Am oberen Wasserfall nur kurz ein Foto und schnellstens wieder runter. Hätte ich am Startpunkt des Weges mal auf die Karte geschaut, hätte ich die oberen Wasserfälle nicht gemacht. 2,5 km, 150 Höhenmeter hab ich in 45 Minuten geschafft.

















Welcome to the Falls of

HIGH FIRE RISK
No fires please. Take extra care with cigarettes and camping stoves.

Information for the Falls of Bruar, managed by the Cairn Rangers.

The path to the falls is steep and rocky. It is not recommended for those with a fear of heights. The water is deep and fast flowing, so please do not swim. We strongly advise that young children are kept under close supervision.

Oggs must also be kept under close control.

2.56 / 1.5 miles
Allow 1 hour
Parent 15 min

KEY:

- Blue line: Path
- Blue square: Parking
- Blue circle: Information
- Blue triangle: First Aid
- Blue star: Public Toilets
- Blue square with 'X': Access Point
- Blue square with 'A': Access Point
- Blue square with 'B': Access Point
- Blue square with 'C': Access Point
- Blue square with 'D': Access Point
- Blue square with 'E': Access Point
- Blue square with 'F': Access Point
- Blue square with 'G': Access Point
- Blue square with 'H': Access Point
- Blue square with 'I': Access Point
- Blue square with 'J': Access Point
- Blue square with 'K': Access Point
- Blue square with 'L': Access Point
- Blue square with 'M': Access Point
- Blue square with 'N': Access Point
- Blue square with 'O': Access Point
- Blue square with 'P': Access Point
- Blue square with 'Q': Access Point
- Blue square with 'R': Access Point
- Blue square with 'S': Access Point
- Blue square with 'T': Access Point
- Blue square with 'U': Access Point
- Blue square with 'V': Access Point
- Blue square with 'W': Access Point
- Blue square with 'X': Access Point
- Blue square with 'Y': Access Point
- Blue square with 'Z': Access Point

The Scottish band 1387 and will be able to write a poem and plant trees to mark the Duke's coronation. The Duke's coronation were planned. The changing and the has resulted in the Resurgence has an landscape will rem







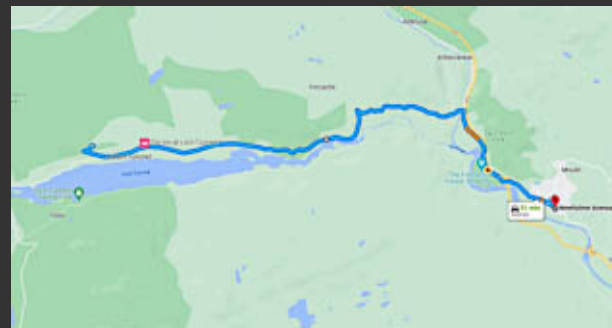
11
70 km

Pitlochy

Queens View, Relaxing

10:30 Erstmals zum Queens Views, von wo man aus einen schönen Überblick über den See hat. Danach noch zu einem Wanderweg gefahren. Da musste man aber zum Fluss runter laufen und unten wars einfach nur kalt und schattig. Da hatte ich echt keinen Bock drauf, also wieder hoch zum Auto und zurück zur schönen Unterkunft.

Ab Mittags nur in der Sonne gesessen und die nächsten Tage geplant. Natürlich ein leckeres Fish&Chips.













12 Pitlochry > Edinburgh
200 km

Glamis Castle, Dundee, Falkland Palace, Fith of Fourth bridge, Salisbury Crags

10:45 Am Glamis Castle, wo die Queen wohl ihre Kindheit verbracht hat. Im Schlosspark hat ein Reiterturnier stattgefunden.

12:30 In Dundee hab ich nur wegen dem stylischen Museum gehalten, was dann kein wirkliches Museum war. Es war dann eher nur ein großer Verkaufsraum für lokal produziertem Ramsch. Essenstechnisch auch so mau, dass ich lieber weiter gefahren bin.

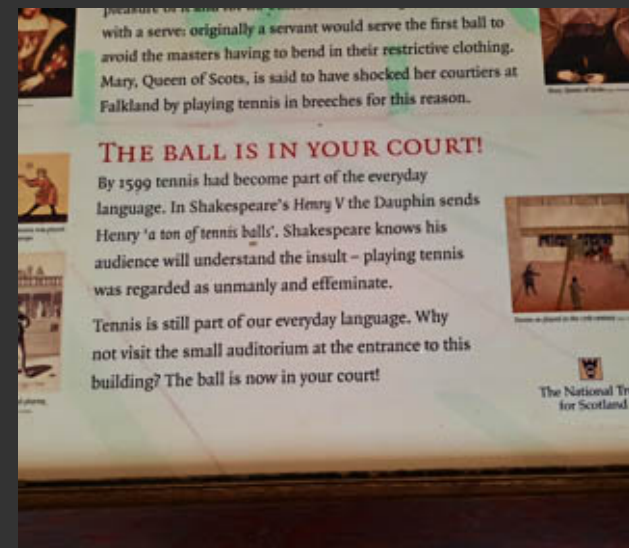
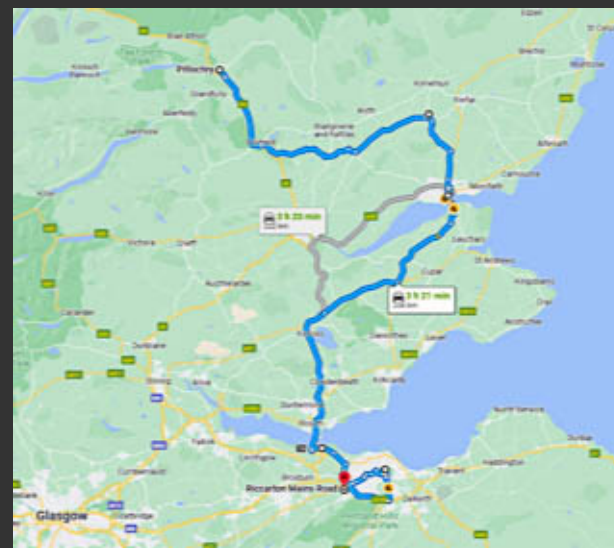
14:30 Falkland Palace, einem alten Schloss, auf dem sich der älteste Tenniscourt der Welt befindet.



Die Brücke über den Firth of Forth ist mir schon seit dem Studium als Wunder der Bauingenieurskunst bekannt. Nachdem die auf dem Weg lag, hier ein kurzer Fotostopp gegen 16:15. Es war recht voll, und den Parkschein konnte man sich nur online ziehen. Von daher nur 15 Minuten illegal parken. Am Weg in die Stadt hab ich irgendwie die Ausfahrt zur Autobahn verpasst und stand dann auf der Landstrasse im Stau.

Gegen 17 uhr am Hotel angekommen, erstmal Abendessen im hoteleigenen Restaurant. Es gab noch einen Zimmerwechsel, weil das Zimmer eine Tür zum Nachbarraum hatte und das Zimmer etwas versifft war.

Nachdem bis 22:30 Sonne ist, bin ich dann noch zu den Felsen am Rande der Stadt gefahren. Es gab die Option zum höchsten Hügel zu laufen, was ich aber dann doch als etwas too much für den Tag angesehen habe. Also nur an der vorderen Kante nach oben. Superschöner Ausblick auf die Stadt, man hat sogar die Brücke am Horizont sehen können.





















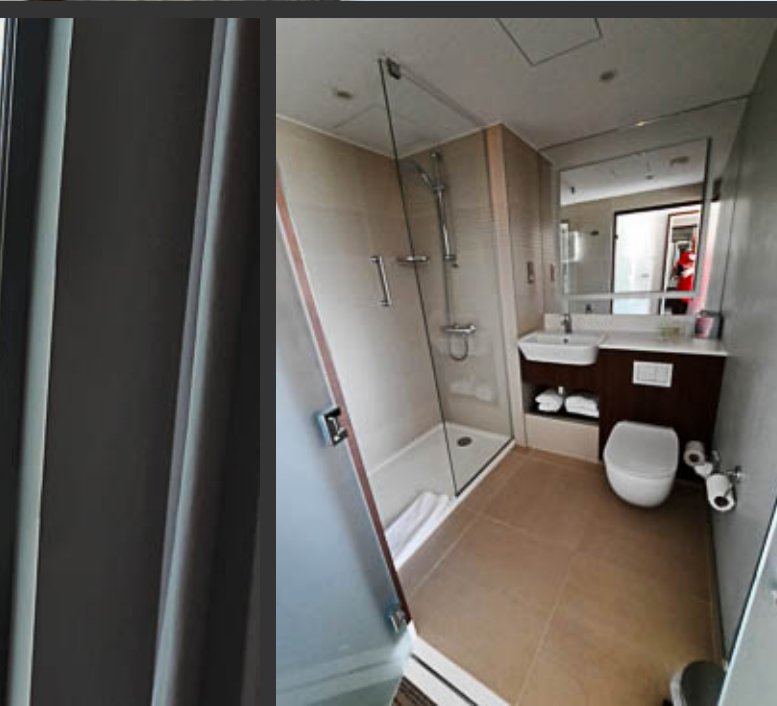




Courtyard by Marriott Edinburgh West

2 Research Avenue South, Edinburgh, EH14 4BA

180 €/Nacht





13
40 km

Edinburgh

City, Bridges

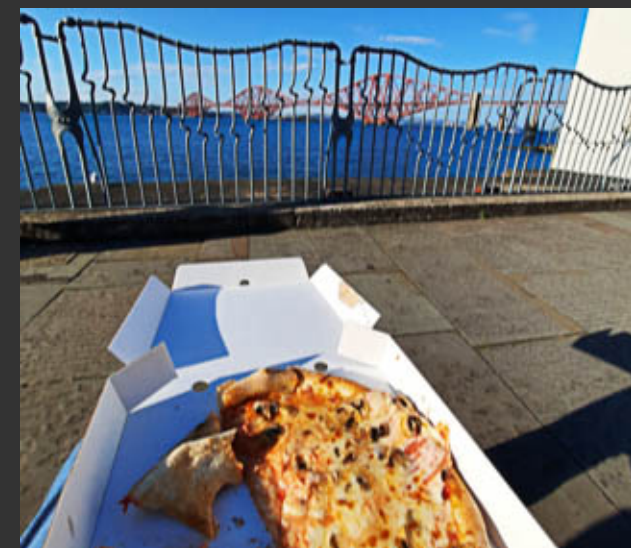
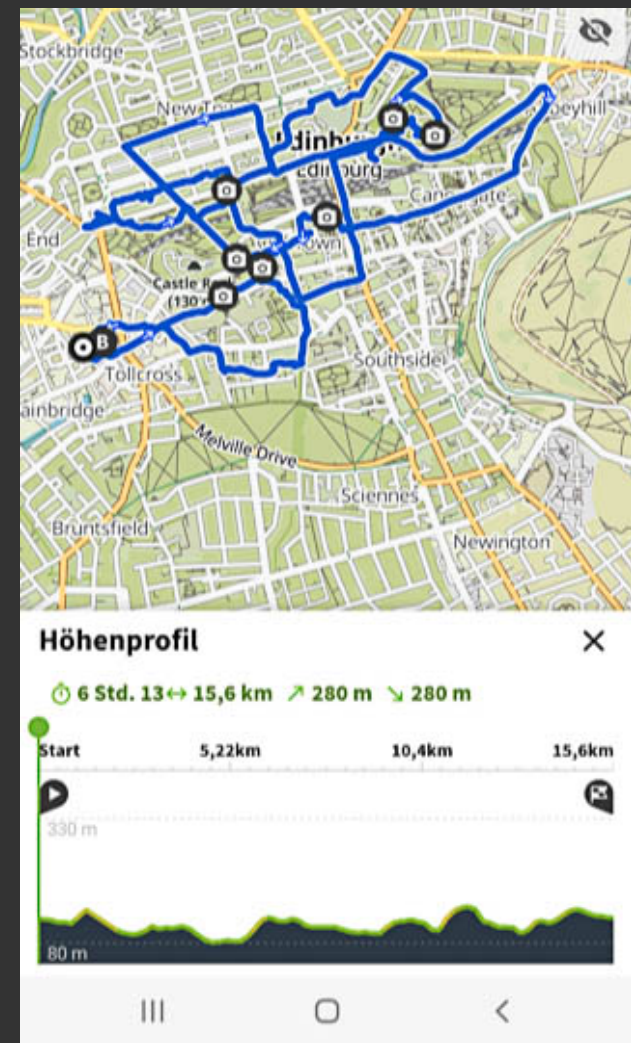
Heute etwas entspannter nach der Wanderung vom Vorabend und Regen am Morgen. 10:45 bin ich vom Parkhaus los. Bin erstmal zum Schloss hoch, dass mit den Aufbauten für irgendein Fest wie ne Quidditsch Arena aussieht. Auch der Weg dorthin stark Harry Potter geprägt. Ihr könnt jetzt mal raten, woher die Autorin von Harry Potter stammt....

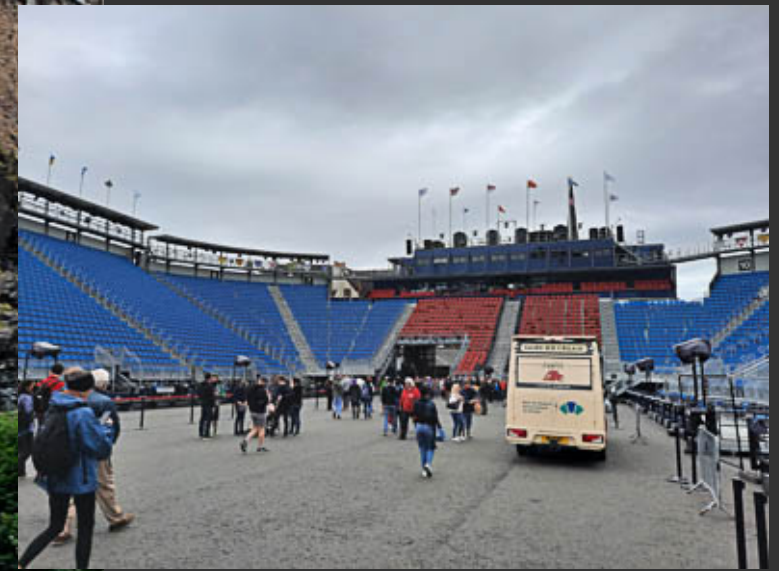
Nachdem das Wetter nicht sofort besser wurde, habe ich mir den Hop On Bus gegönnt und mich 1 h Stunde durch Edinburgh fahren lassen.



Gegen 13:00 dann was zum Mitnehmen und unterhalb der Burg gegessen. Bin im Anschluss 1 Stunde bis zum Aussichtshügel gelaufen, wo dann passenderweise endlich die Sonne raus kam. Dann einfach noch bis 17:45 durch die Stadt gelaufen. Nachdem das Wetter so super war, bin ich nochmal zu den Brücken am Fith of Fourth gefahren.

Ich hab da auch auf Anhieb nen Parkplatz bekommen, nachdem die Touris alle verschwunden waren um die Uhrzeit. Es gab idealerweise eine Pizzeria an der Strasse, so dass ich in der Sonne mit tollem Ausblick die Sonne bis kurz vor 21 Uhr genossen habe.

































14 Edinburgh > Harrigote
480 km

ST Abb's Head, Alnwick Castle (Harry Potter), Hadrians Wall

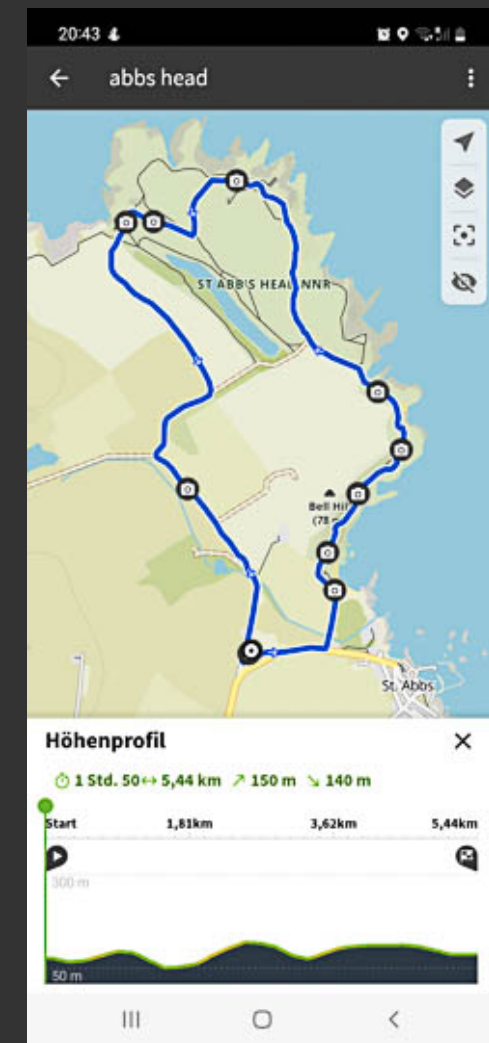
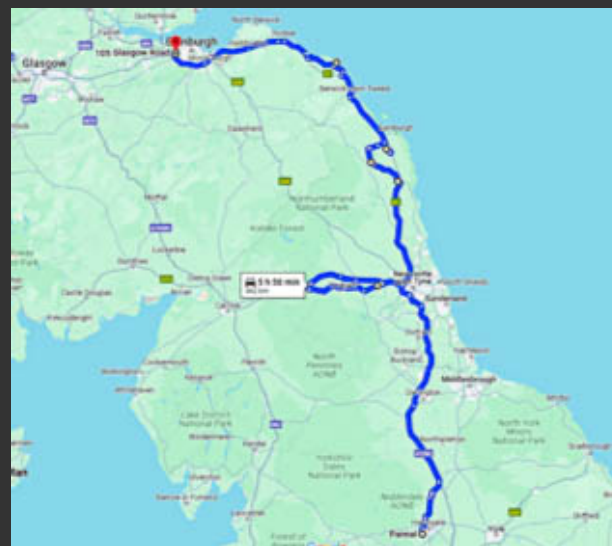
Heute mal wieder straffes Programm. 7:30 los gehts nach St Abb's Head. Ankunft 9:00. Rucksack mit Fotosachen aufgeschultert und los geht am Küstenwanderweg die Klippen entlang. Am Anfang sehr schöne Lichtstimmung. War nicht ganz sicher, ob ich die große Runde laufen sollte, habe ich aber dann doch gemacht. 5,5 km und 140 Höhenmeter wurden es dann. Es waren nur noch 2-3 andere Leute unterwegs, die jedoch eher zum Vögel beobachten da waren. Gegen 11 Uhr war ich dann wieder am Auto und dachte mir, so ein Mist, da fehlt ja noch ganz schön Strecke....



Nächster Halt Alnwick Castle, bekannt aus Harry Potter wo die Knirche das Fliegen auf den Besen lernen sollten. Theoretisch 1h bis dahin. Dumm nur dass dann 20 Minuten vorher ne Totalsperre war. Nachdem nix ging UTurn und über nen riesen Umweg nach Alnwick. So kam ich 1 h später an. Hab mir im Castle nur ne Kleinigkeit gekauft und bin nach 45 min weiter, weils mir zu voll mit Kindern und deren Besen war... Ich weiß nicht, muss doch als Kind echt frustrierend sein, wenn du da auf der Wiese stehst, mit nem Besen zwischen den Beinen rumhüpft und nix fliegt...

13:45-15:45 dann meist Landstrasse dank dem Navi rumgefahren, bis ich am Hadrianswall war (britisches Pendant zum Limes). Natürlich lag der auch wieder auf dem Hügel.... Leider konnt ich mir nur die eine Stelle ansehen, da wären noch X weitere Orte gewesen, wo man sich Sachen hätte ansehen können. Aber ich hatte ja noch 2 Stunden bis zur Unterkunft zu fahren, also um 16:30 tschüss Römer.

Heute das mit Abstand ekligeste Essen das ich hier hatte. Irgend so einen gefüllten Pie aus der Microwelle (war aber im Restaurant).





































The Threshing Barn

The Old Barn, Beechfield Farm, Beckwithshaw,
Harrogate, HG3 1QL

105 €/Nacht





15
50 km

Harrogate

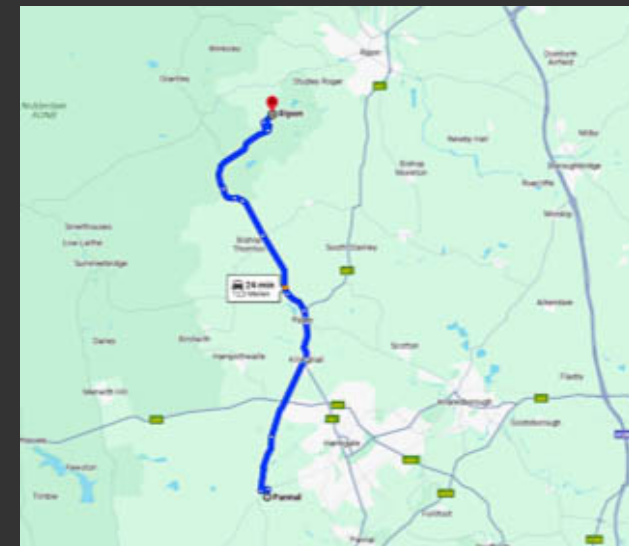
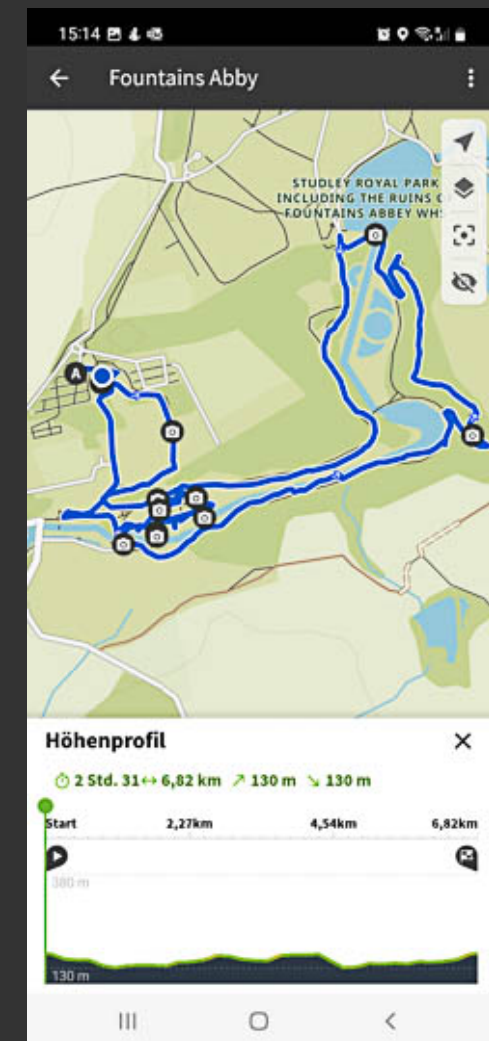
Fountains Abbey

Heute mal zur Abwechslung ausschlafen. Bin erst gegen Mittags los zum 20 Minuten entfernten Fountains Abbey. Einer alten Klosterruine mit riesiger Parkanlage. Wetter war eher nieselig und viel zu warm, so dass ich meine neue neongelbe Jacke anziehen musste, um nicht von Innen nass zu werden, weil man so schwitzt. Vor lauter Fotografieren ohne den Bildschirm zu kontrollieren, wegen dem Nieselregen, hab ich erst nach 1 h gemerkt, dass ISO 20.000 eingestellt war. So ein Scheiß, also nochmal zurück zur Ruine und nochmal Fotos machen, die man auch ansehen kann.



Puh, die ganze Runde hat sich dann doch gut gezogen. Waren doch 7 km, hatte ich mir so nicht vorgestellt. Es ging dann auch mal den Hügel rauf, so dass ich schlussendlich doch nass war.

Nachmittags bin ich dann nur in den Supermarkt und hab mir Sushi mit zur Unterkunft genommen. Es war ganz schön viel Verkehr in Harrogate und der große Supermarkt war am anderen Ende der Stadt.

















16 Harrogate
180 km

Malham Walk, Ribbleshead Viaduct, Dales National Park

So wie immer früh los, um vor den ganzen Briten am Startpunkt der Halham Wanderung zu sein. Fahrzeit von Harrogate 1,25 h. Um 10:00 gings dann in dem Dorf los. Ich hatte zum Glück noch einen Parkplatz bekommen, der für die Massen, die später noch eintrafen, viel zu klein war.

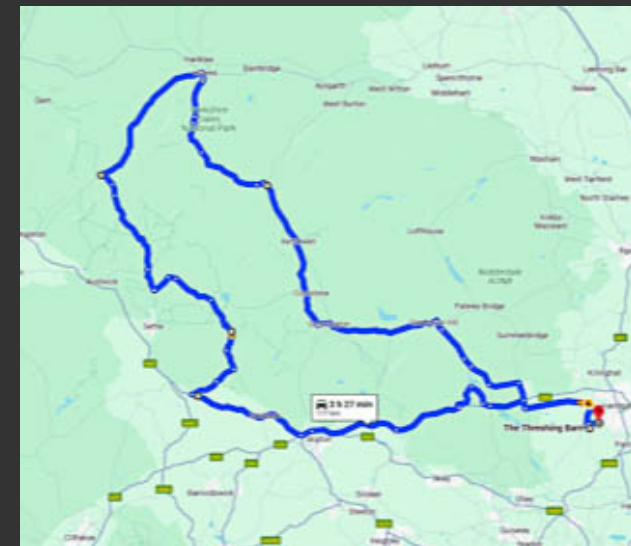
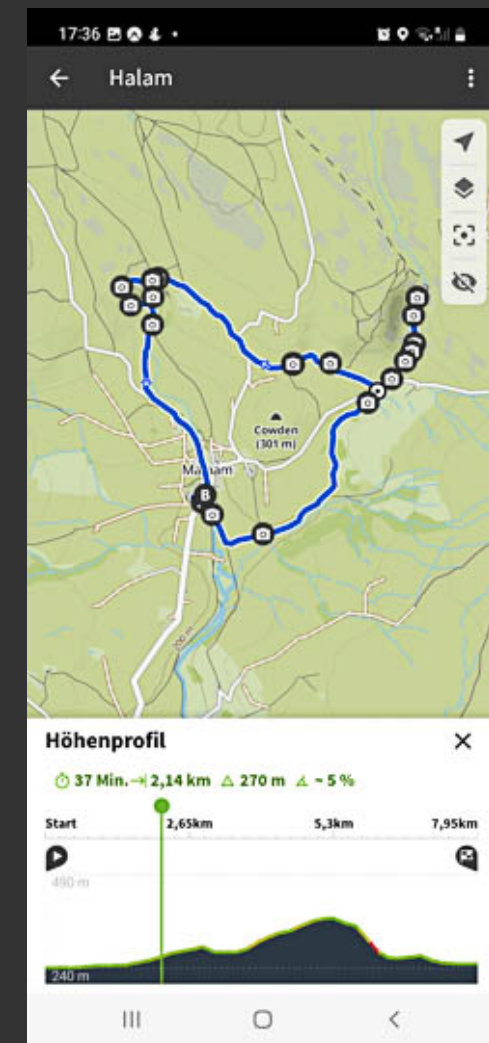
War wohl die anstrengendste Wanderung auf dem gesamten Trip (8 km - 3h). Erst ging es noch relativ entspannt bis zum Wasserfall. Dann musste man aber langsam an Höhe gewinnen, da es Richtung vertrocknetem Wasserfall über Schafsweiden ging.



Vor dem ehemaligen Wasserfall musste ich kurz überlegen, ob ich nicht lieber die Strasse wieder zum Dorf direkt nehme, da ich mit dem Herz etwas Probleme hatte und im Kopf mich schon mit Herzinfarkt auf der Wiese im nirgend wo gesehen habe. Ich habs dann doch durchgezogen, war aber echt anstrengend gegen die Beklemmung in der Herzgend anzukämpfen. Am Highlight angekommen gings dann langsam wieder besser.

Das Wetter war eigentlich sonniger vorher gesagt. So wars dann eher kühl zum Wandern. Mittags im Dorf dann nur nen Burger und dann noch den Nachmittag durch den Nationalpark gefahren. Wie immer kaum Stellen zu halten, von daher etwas weniger Fotos. Sobald man aus dem hügeligem Park raus kam, kam auch die Sonne raus.

Abends dann noch einen schönen Biergarten gefunden, nach dem Reinfall am vorherigen Abend.





































17 Harrogate > Stansted
330 km

Burghley House, Audley End House and Gardens

So letzter Tag, 8:30 und die Sonne kommt raus. Erster Stop nach 2,5 h Stunden britischer Autobahn am Burghley House. Ein typisch britisches Schloss. Innen teilweise echt krass kitschige Decken und Wandbemalungen. Am Schloss angeschlossen ist ein Skulpturenpark mit See. Ob der Hirsch am See jetzt von Harry Potter inspiriert wurde, oder der Patronus Hirsch durch die Skulptur entstand, war nicht raus zu bekommen.

War sehr schön, zumal es echt warm in der Sonne war. Also vermutlich 10 Grad mehr als die letzten 2 Wochen.

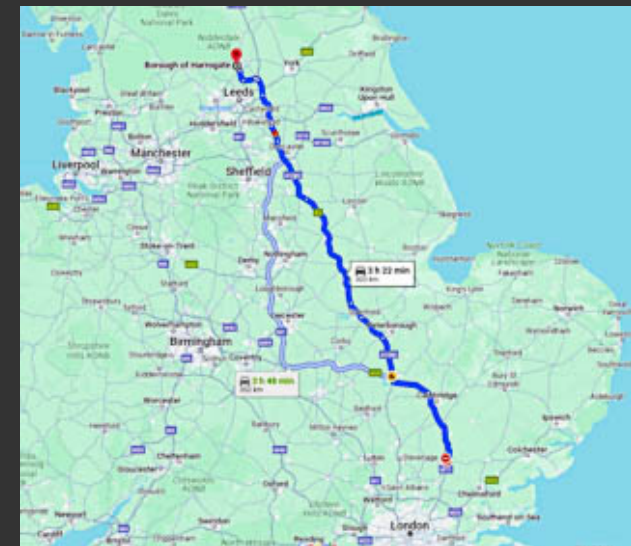


Beim Mittagessen wurde sehr viel Wert auf Originalität und Gesundheit gelegt. Die Kantine war im Schloss, so dass man auf der Rückseite schön draussen sitzen konnte.

Noch ein paar Aussenaufnahmen und dann gegen 15 Uhr 1,25 h weiter zum Audley House. Die Schlösser gibts hier wie Sand am Meer.

Um 18 Uhr war ich dann in meiner Unterkunft, im Städtchen neben dem Flughafen. Wie immer, jetzt die Schwierigkeit, wo krieg ich Essen zum Mitnehmen. Lustigerweise gab es nur 2 Strassen weiter ne Saufkneipe, die normalerweise keine Speisen verkauft. Aber an bestimmten Tagen stand auf der Webseite, dass es was geben würde. Also hingelaufen und siehe da, es war ein Foodtruck an dem es einen leckeren türkischen Hühnchendöner gab.

Am nächsten Morgen nur noch Mietwagen abgeben (3500 km) und zum Schalter. ABER bei Ryanair nie zu früh am Flughafen sein. Du darfst da echt erst 1,5 h vorher dein Gepäck abgeben, weil das Gate so kurzfristig bekannt gegeben wird.









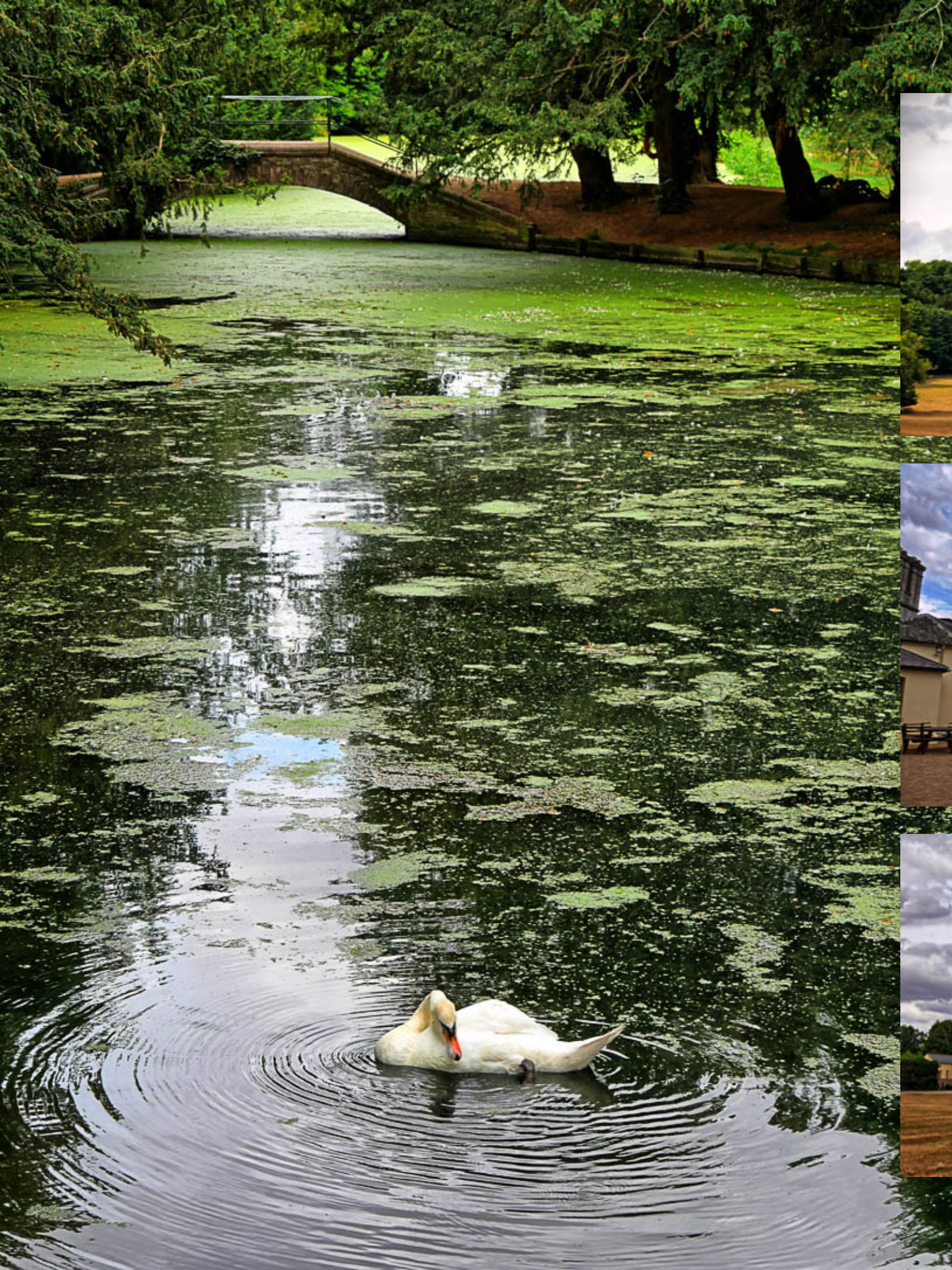














Modern Luxury 1 bed apartment

1 Long Croft, Stansted Mountfitchet, CM24 8JD

105 €/Nacht

